

Wandern im Pflerschtal

Wanderwoche vom 18.07. bis 25.07.2024

Das Pflerschtal (Val di Fleres) liegt in Südtirol und zweigt bei Gossensass vom Wipptal nach Westen ab. Es reicht ca.16km in die Stubaier Alpen hinein. Das Talende wird umrahmt von Schnee- und Aglsspitze sowie dem Feuersteinferner. An der Nordseite des Tales ragen recht steil die Gipfel des Hauptkamms der Stubaier Alpen auf, der gleichzeitig Teil des Alpenhauptkamms ist.

Besonders auffällig dabei sind der aus Dolomitgestein aufgebaute Pflerscher Tribulaun (3097m) und die Weißwandspitze (3016m).

Entwässert wird das Tal über den Pflerscher Bach. Die Siedlungen des Tales gehören zu Pflersch, einer Fraktion der Gemeinde Brenner. Das Tal ist recht dünn besiedelt und touristisch vergleichsweise wenig erschlossen.

Im Pflerschtal wurde im 15. und 16. Jahrhundert Bergbau betrieben, weshalb das Tal auch Silbertal genannt wird.



Donnerstag 18.07.

Anreise Bochum ----- Innerpflersch / St.Anton (1246m) 810km



Standquartier Hotel Panorama

Pflersch 176
i-39041 Gossensass
Tel.: +39 0472 770010

<https://www.hotel-panorama.it>

Freitag 19.07.

zur Furtalm (Ochsenhütte)

Vom Hotel wandern wir, oberhalb des Pflerschbaches, zum Weg Nr.6 (Wasserfallweg) zur Furtalm (Ochsenhütte 1690m).

Der Rückweg erfolgt über Weg Nr.6B (Dolomieu-Almenweg), durch den Kaiserwald, Nockwald und Koblaswald, bis kurz vor der Allrissalm ein schmaler Weg links nach Innerpflersch abbiegt.



Hotel Panorama ----- Hotel Panorama 4,5 Std.

HP 1690m TP 1246m GA 500m HV 500m 12,0 km

Samstag 20.07.

zur Edelweißhütte und Allrissalm

Vom Hotel wandern wir kurz talauswärts. Nachdem wir den Pflerscherbach überquert haben, geht es auf Weg Nr.35A aufwärts durchs Toffringtal. An einer Kehre (~1550m) treffen wir auf Weg Nr.35, der uns zum Teissljöchl (1981m) und zur nahen Edelweißhütte (1982m) führt. Von hier geht es kurz zurück zum Jöchl, und dann bergab, auf dem Dolomieu Almenweg an der Toffringalm (1686m) vorbei, zur Allrissalm (1534m). Ab hier auf Weg Nr.27 zurück zum Hotel.



Hotel Panorama ----- Hotel Panorama 5,0 Std.

HP 1982m TP 1230m GA 750m HV 750m 13,0 km

Sonntag 21.07.

zur Magdeburger Hütte am Stubensee (Lago di Stua)

Mit dem Taxi zum Parkplatz Hölle (1465m). Hier beginnt der Wanderweg Nr.6 (Wasserfallweg) – anfangs gemütlich, später steiler - von dem aus man das Ziel erst ganz zum Schluss zum ersten Mal zu sehen bekommt, die Magdeburger Hütte (2423) am Stubensee. Rückweg wie der Hinweg.



Parkplatz ----- Parkplatz 5,0 Std.

HP 2423m TP 1465m GA 1000m HV 1000m 11 km

Montag 22.07.

zu den Vallmingalmen

Mit dem Bus zur Talstation der Gondelbahn Ladurns (1140m). Von der Bergstation (1724m) auf Weg Nr.34 kurz abwärts bis rechts der Weg Nr.34A (Dolomieu-Almenweg) abzweigt. Auf diesem Weg umrunden wir den Schleyerberg (2212m) bis zu den Vallmingalmen (1830m). Der Rückweg erfolgt kurz abwärts, bis der Weg 34A links abbiegt. Nun geht es stetig bergan zur Lotterscharte (2280m). Ab hier geht es abwärts zur Edelweißhütte (1982m), dann auf Weg Nr.34 zurück zur Bergstation.



Bergstation ----- Bergstation 5,0 Std.

HP 2280m TP 1670m GA 720m HV 720m 12 km

Dienstag 23.07.

zur Tribulaunhütte (Rif. Calciati al Tribulaun) am Sandessee (Lago di Sandes)

Mit dem Taxi zum Parkplatz Hölle (1465m). Ab hier, stets der Beschilderung zur Tribulaunhütte folgend, erst auf Weg Nr.6, kurz danach biegen wir rechts auf Weg Nr.8 (später Weg Nr.7) ab. Stetig bergauf führt der Weg zur Tribulaunhütte (2369m).

Für den Rückweg gibt es zwei Optionen.



A: Rückweg wie Hinweg

Parkplatz ----- Parkplatz 5,0 Std. 12 km

HP 2369m TP 1465m GA 950m HV 950m 12 km

B: Auf Weg Nr.7 direkt nach Innerpflersch (Hotel) absteigen

Tribulaunhütte ----- Hotel 3,0 Std. 7 km - (mit Aufstieg 6,0 Std. 13 km)

HP 2369m TP 1246m HV 1150m

Mittwoch 24.05.

Talweg nach Gossensass

Auf dem Pflerschtaler Wasserweg (Talweg) wandern wir talauswärts nach Gossensass.

Rückkehr mit dem Bus



Hotel ----- Gossensass 4,0 Std. 15 km

HP 1246m TP 1050m GA 50m HV 250m 15 km

Donnerstag 25.07.

Heimreise Innerpfersch ----- Bochum

Wanderkarte:

Kompass Wanderkarte 058 Sterzing und Umgebung 1:25000

Literatur:

diverse Beschreibungen aus dem Internet